

Schiebungen und Betrügereien im Transportwesen.

Der Auskusch stellt zunächst fest, daß sich in der Eisenbahninfektion Eisenfeld ein vollständiges System im Verfehlen von ganzen Wagenladungen unter falscher Deklaration herausgebildet habe, und daß sich ein weitverzweigtes und wohlverdientes Arbeiten der Beteiligten feststellen lasse. Hohe Schmier- und Bestechungsgelder seien an der Tagesordnung, und den Schabern werde nur dadurch ihr unanfehrbares Handwerk ermöglicht, daß sich einige Beamte der Oberzeugungen und Zugleistungen ihnen zur Verfügung gestellt hätten. Der Auskusch behauptet, daß es die Eisenbahninfektion überflüssig vielfach an dem nötigen Schutz für die Unterfuchungsausschmiffion und der nötigen Energie

er heute abgehal-
 Leiter der städti-
 den Zusammen-
 ebiets, um dem
 Kartoffelverfor-
 den Zusammen-

Die Auffäulern der
geschaltet. Durch
zeuger veranlaßt,
oder gar nicht zu
aber ausgeschal-
dem Verbande zu
insamen Einkauf.
eine Vereinfach-
band gehen. Es
mungsbezirk Ueber-
die anrollenden
Zügen zusammen-
einzelnen Städ-
beiden abgefertigt
wird wurde die von
Freigabe von Kar-
chnet. Düsseldorf
hoffeln weniger er-
3. Vorjahres.

Arbeitsgeberverband
Gruppe des Ver-
industriellen hat er-
behälter seiner An-
lage nach eingehen-
Darauf sind die
gestelltenvertretern
Tarif im Gange
den. Damit wird
im rheinisch-west-
Regelung der Ge-
In den einzelnen
Mitgeber davon in
die Angestellten mit
Regelung ihrer Ge-

estigen Hauptbahnhof
von auswärts zuge-
handel zu beteiligen.
steuernte Zigaretten
de usfr. vorgefunden.
engen aufgekauft hat.
rafverfahren sind ein

Schlafzimmer wurden
den Kleinsten von den
en. Der Gasbrand
fran nicht abgeschlos-
den Gewalt ins Zim-
eistrichen worden, un-
anfangs das Wahr-
Ehelente es merkten
sich nach der Art-
weges zusammen. Er
das Fehlen der Leuten
am Boden liegen
werfte ein selbstigäh-
in Lebensgefahr. In
ährend die Frau ge-
5 000 Kriegsgefangenen
der neuerdings einge-
stätze über Köln-Deu-

aus Düsseldorf war
erschieden, um in de
Mengen aufzulaufen
i hatte dies beobachte
tollkollierte den Aufstän
is hatte und zugal
erkaufen zu wollen.
aus Bingen, hier i
hen Zigarrettenhand
" Silbergeld, die Ma

den Eintausendmark-
im Verkauf an. Da-
schädliche der Sache
andes und setzte für
et Geldstrafe für de-
in unerlaubten Ziga-
e sprach seine Liebe-
Kreien der Schleie-
Der Amtsanwalt
in eine Zwangsarbeit
nielt Polizeiaufsicht fi-
f Geldstrafe und ein-
hiefige Strafsamm-
ust Holtkott aus M.

in Elten festgehalten
0 Mark in deutsche
de über die Grenze
n festgenommen hat
freilasse, 10 000 Ros
se Befreiungsverfuch
kannt. Der Staatsa
befehlagnahmten Gei
ragt.

hlaumus liegt von d
Schneedecke.

Als Mindestsatz an Schmiergeldern für die Ver-
schiebung eines Waggons glaubt der Aus-
schuß 10 000 Mark ansetzen zu können. Nun sind diese
Erschiebungen ja nur in Waggons vollzogen wor-
den, die in Düffeldorf-Meischol nach der Schalter-
tafel eingingen. Wie groß man erst die Zahl der
Wagen sein, die einfach durchgeschoben worden sind
ohne jegliche Buchung und Verrechnung. Der Aus-
schuß glaubt behaupten zu können, daß ähnliche
Verhältnisse in allen Grenzbahnhöfen des Direk-
tionsbezirks festzustellen sind, und daß die gleich-
zeitige Erscheinung in vielleicht noch viel höherem Maße
bei den Grenzbahnhöfen des Eisenbahndirektions-
bezirks Köln zu beobachten sei.

Es haben sich bestimmte Sätze für die Vertriebsbedeutigkeit herausgebildet. So erhält ein Automobilführer, der an dem Geschäft beteiligt ist, 4 bis 6000 M., ein Eisenbahnsaffent 20 000 M., eine „Nebenbeschäftigung“, die es schließlich verstehen läßt, daß einzelne Herren der Obergleitung und verschiedentlich besondere Lokomotivfahrten unternehmen. Der Ausichtsbericht weist darauf hin, daß diese Fahrten zur Zeit des größten Maschinenmangels statgefunden haben. Privatwagen für eine bestimmte Firma sind in die Züge eingeschoben worden, die aus Wagen mit Lebensmittelfendungen für das Reich bestanden. Weiter sei eine stark Inanspruchnahme der Radwagen bei D-Zügen durch Schieberwaren mit Hilfe bestochener Gepäckträger zu beobachten.

Diese Feststellungen des Gerichts, die allerdings der Nachprüfung bedürfen, zeigen, wo die Wurzel unserer Korruption liegt. Nur zu lange hat man diesen Mißständen latentos zugehesehen und sich erst zu energischem Handeln aufgebracht, als es viel zu leicht zu spät war. Was der Bericht der Untersuchungskommission feststellte, mußte den vielen Personen offensichtlich fein, denen die Pflege unserer Transportwesens unterbreitet ist. Sie haben lange geschwiegen oder die Augen vor dem Verfall der Kasse schloßen. In diesem Augenblicke ist es zu spät. Die schamlos zugehenden Korruption, Ob jetzt die eiserne Fesseln gebandhabt werden wird, unseren Transportwesens Treu und Glauben zurückzugewinnen, müssen die nächsten Tage zeigen.

• **Volkschullehrerbefoldung.**
• Berlin, 15. Okt. Im Staatshaushaltsaus-
schuß der Preussischen Landesversammlung habe
sämtliche Eraktionen den Antrag eingebracht, d.

Staatsregierung zu eruchen, zur kaiserlichen Mithilfe der schweren Nöthlande in der Besorgung der Volksschullehrkräfte eine Geheesworte einzubringen, die 1. eine gleichmäßige Regelung der Grundgebältes und der Alterszulage in allen Schulverbänden Preußens unter Anhebung der Ortszulagen vorseht, 2. die die Gleichstellung der

Befolgung der Volksschullehrkräfte mit der der Sekre-
täre der allgemeinen Staatsverwaltung bringt, 8.
die Lehrerinnen bei der Uebernahme gleicher
Pflichten in der Befolgung mit den Lehrern gleich-
gestellt. Mit dieser Vorlage sind Vorschläge zur ge-
setzlichen Regelung und Entscheidung zu verbind-
en. Dieser Antrag wird alsbald zur Verhandlung
kommen.

Wenn etwas, so ist eine zeitgemäße Beförderung der Beforderung unserer Volksschullehrer geboten. Die Verhältnisse scheinen ja geradezu zum Himmel. Gleichgültig sollte man aber auch dann die Verhältnisse der Lehrer der höheren Lehranstalten, deren Gehalt weniger beträgt, wie das vieler ungelernter Arbeiter, regeln.

* Berlin, 15. Okt. In der preussischen Landesversammlung brachten die Abgeordneten Dr. Moschauer, Schmittmann, Dr. Gies, Künze und Jentzsch den Antrag ein, die Staatsregierung zu ersuchen, der Rheinischen Mutterfiskal in Köln ihre entgegen die fördernde Aufmerksamkeit zu widmen und wegen eines Aufschusses für die im Jahre 1920 stattenden Frühjahrsschüsse nach Anhören des gewaltfahrenden Ausschusses der Rheinischen Mutterfiskal sich mit der Reichsregierung unterzüglich Verbindung zu setzen.

18. Okt. Die Rosenversorgung trat in ein sehr ernstes Stadium ein, eine Folge der Zwangskleierungen an Brennstoffen an die Gesteute, welche noch bei weitem nicht in dem vorgeesehenen Maße erfüllt werden können. Durch den seit Wochen anhaltenden Eisenbahnwagenmangel und den anwiderend niedrigen Wasserstand des Rheins können in der nächsten Zeit neben den Eisenbahnen nur Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, der Hausbrand und die allerwichtigsten Lebensmittelindustrie bedient werden. Auch die Bekleidung dieser volkswirtschaftlich allerwichtigsten Betriebe kann nur in beschränktem Umfange erfolgen.

Sobald eine Beförderung in der Lage eintritt, wird diese Einschränkung in der Kohlenlieferung sofort wieder aufgehoben werden. Es werden alle Mittel angewandt, um auch den in privaten Händen ruhenden Rheinschiffahrtsverkehr, ähnlich wie dies bei der Eisenbahn geschieht, zu einer stärkeren Freilegung in der Beförderung von weniger dringlichen Gütern zu veranlassen, um dadurch Schiffsraum für den Kohlenverkehr freizumachen.

* Dresden, 15. Okt. Am den Kohlen- und Lebensmittelverkehr auf den Eisenbahnen sicherzustellen, finden zurzeit zwischen den deutschen Eisenbahndirektoren schriftliche Verhandlungen statt. Der Zweck der Verhandlungen kann nur erreicht werden durch eine weitere Einschränkung des Personenverkehrs. Infolgedessen ist für Sachsen damit zu rechnen, daß schon bald der Personenverkehr am Sonntag völlig eingestellt wird.

Die B. Z. am Mittag meldet u. a.:
Die Streikenden haben vor dem Rathhaus eine große Anzahl Streikposten aufgestellt, die nicht nur

zuzubereiten, ermöglicht auf einfache und sparsame Weise

in einfacher und sparsamer Weise
die altbewährte **MAGGI-Würze**

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 49 die Firma **Kreuzer Wohnungsgenossenschaft** für **Bekante und Privatangehörige**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, **51 Kreuz**, eingetragen worden. Das Statut ist am 2. Oktober 1918 festgestellt worden und das Verzeichnis über die Übertragung von Genossin, die Bestellung, den Einkauf und die Vermietung von Wohnhäusern, welche nach den Erfordernissen der Gesundheitslehre und der Sittlichkeit gebaut sind, insbesondere Ermöglichung des allmählichen Uebertritts Angehörlicher durch Genossenschaftsgeldleistungen, zu dem Zwecke von weniger bemittelten Genossenschaftsmitgliedern billige, gesunde, gut eingerichtete, das Familienleben fördernde Wohnungen zu verschaffen. Die Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, unterzeichnet von 2 Vertretern der Genossenschaft, welche die Beschlüsse der Versammlung bezeichnen, in der „**Kreuz-Großbrennerei Zeitung**“ und der „**Kreuzer Zeitung**“ in **Kreuz**.

Vorstandsmitglieder sind: **Oberpostleutnant Josef Zeisch**, **Kaufmann Jakob Kollen**, **Dr. Fritz Karl Winkler**, **Landbauinspektor Carl Stitz**, **Oberpostfachinspektor Heinrich Wöner**, **Lehrlehrer Georg Kaderdschel**, alle in **Kreuz**.

Die Willenserklärungen des Vorstandes sind für die Genossenschaft verbindlich, wenn der Vorsitzende und ein weiteres Vorstandsmitglied oder deren Stellvertreter sie abgeben. Die Zeichnung geschieht, indem zwei Vorstandsmitglieder ihre Namensunterschrift der Firma der Genossenschaft beifügen.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Geschäftsstunden des Geschäfts jeden gestattet.

Kreuz, den 10. Oktober 1919.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 654 die Firma **Heinrich Gigers in Reuß** und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann **Heinrich Gigers** in Reuß eingetragen worden.

Inhaber betreibt ein Geschäft in **Wurststoffen** und **Eisenbahn-Liegebaubedarf**.

Reuß, den 4. Oktober 1919.

Bekanntmachung
Städtischer Lebensmittelverkauf im Einkörbgeschehen
Städtell Oberkassell-Greeth
für die Zeit vom 11. bis einschließl. 17. Oktober 1919.
Die für diese Woche vorgesehene Verteilung von
Butter kann nicht ausgeteilt werden, es gelangt da-
für an jede in die Rundenliste eingetragene Person auf
Speisekarte der 7. Woche zur Ausgabe:
150 Gr. Margarine, Preis M. 1,65 für 150 Gr.
Wenn die Ausgabe des Fettes erfolgt, wird noch be-
kannt gegeben.

Habe meine Wohnung
nach
Bahnstraße 33
verlegt.
Dr. Schmitten,
Nievenheim.

Vereinskalendar.
Die Angaben für den Vereinskalendar müssen
bis spätestens 6 Uhr abends
in der Geschäftsstelle aufgeliefert sein.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 665 die Firma **Winkopf u. Seebach** in **Neuß** und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann **H. Seebach** in **Neuß** eingetragen worden.

Der Sitz des Handelsgeschäfts ist von **Deßinghausen** nach **Neuß** verlegt.

Neuß, den 8. Oktober 1919.

2. Auf die Marke 15 für verschiedene Lebensmittel pro Eingabe 200 Gramm Rubeln = $\text{Rfl. } 0,20$; das Pfund $\text{Rfl. } 0,75$ und 50 Gramm: Dosefleischdosen = $\text{Rfl. } 0,10$; das Pfund $\text{Rfl. } 0,92$.
3. Auf die Marke 16 für verschiedene Lebensmittel pro Eingabe 150 Gramm Marmelade = $\text{Rfl. } 0,42$; das Pfund $\text{Rfl. } 1,26$.
4. Auf die Marke 8 für Auslandsmehl pro Eingabe 150 Gramm Weizenmehl = $\text{Rfl. } 0,14$; das Pfund = $\text{Rfl. } 0,44$.

Das rein. alte. Pfahrrad Annaberg i. Erzg.
Postfachpost Leipzig 8882.
A. A. Schulz.

Für Selbstfabrikation Kauf stich in höchsten Preisen Gold-, Silbermünzen auch ausl. Geldmünzen. Platin	Guterhalt. Sunderklopp- dragen mit Stummelstein zu verkaufen. Ruh. Gölzstr. 14. 2. Etg. Schöne Belgarnitur.
--	--

Pferdedecken
in allen Größen vorräthig
Geschw. Woffen,
Neuß, Zollstr. 22.

Guterhaltener Heberz
her für mittlere Figur
kaufen gesucht.

-Drucksachen, wie Visitenkarten, Verlobungs- u. Vermählungsanzeigen, Einladungskarten, Dankkarten usw. liefert innerhalb kürzester Frist.

Gesellschaft für Buchdruckerei

Bekanntmachung

C. N. N. 48. Firma Georg Araber, Neuf.

In das Handelsgeschäft ist als persönlich haftende Gesellschaft eingetretten der Kaufmann Carl Kaiser in Neuf. Die offene Gesellschaft hat am 1. Juli 1910 begonnen. Die Firma bleibt unverändert. Zur Vertretung ist jeder Gesellschaftler ermächtigt. Die Prokura des Buchhalters Carl Kaiser in Neuf ist erloschen.

Neuf, den 4. October 1919.

Für Jeanne Gschwandtner 250 Gramm.
 Für Frauen 250 Gramm. Halbfloeden.
 Für Mütter 250 Gramm. Halbfloeden.
 Für Kriegesbeschädigte 250 Gramm. Bohnen.
 In der nächsten Verkaufsstelle Admirestrasse ohne
 Marken: Auslandskonfituren, Gewürze und Salz.
 Die Geschäftsstelle des Ernährungsausschusses erteilt
 den Bürgern in allen Ernährungsfragen Auskunft.
 Neuf., den 16. Oktober 1919.
 Die Ernährungskommission:
 Dr. Eberhardsmeyer:

Plattintiegel, Kontakt-,
Brillanten,
Altes Gold und Silber,
Seltene u. v. m.
Gerthmann, Goldschmidt,
Sohn, Kappelerstr. 17, I.
Ede Rabulfer Möbel.

Best. Palastnarium (Rosa)
preisw. zu verkaufen.
Offerten unter A. 50. 50

zu verkaufen. Wandel-
lozstr. 121. Parterre.

Hebergischer
für große Hazer zu kaufen
gekauft. Off. u. H. E. 4
an die Expedition d. Ztg.

8 große Glimmerhöfner
und Rinderbetten
zu verkaufen.

Dreiarin, Messing-Gast-
leuchter, Schreier, Arbeit-
schube Nr. 42-43, Dam-
pfsloffen, Leder, Nr.
Hodenfeld, heller, Nr.
Frank billig zu verkaufen
Büschgens, Furthstr.

Geschliffener Ofen
preiswert zu verkaufen.

Möbel.
Küchen in Eichen, Karoline
pina, Schlafstimmer, Eiche
— Große Auswahl.
Ölmal.

1941



Nach Gottes heiligem Willen verschied sanft und gottgegeben heute früh 7 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante,

die wohlachtbare

Frau Peter Eichhorn.

Sie starb nach langem, schweren, mit christlicher Geduld ertragenem Leiden, vorher gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, im Alter von 73 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss, Nievenheim, Amerika, den 15. Okt. 1919.

Die Beerdigung findet statt Freitag, den 17. Oktober, morgens 9 Uhr, in der Münsterkirche, die Beerdigung am gleichen Tage, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Brandgasse 24 aus.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Nach Gottes heiligem Willen verschied nach 4 Monate langem schweren, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, infolge Schlaganfall, gottgegeben, heute früh 2 Uhr meine innigstgeliebte Tochter, unsere treusorgende Schwester, Schwägerin und Tante, das wohlachtbare

Fräulein Maria Keller.

Sie starb, gestärkt durch den Empfang der heiligen Sakramente, im Alter von 45 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Köln, Duisburg, Narashino (Japan), den 15. Oktober 1919.

Die Beerdigung findet Freitag, den 17. Oktober, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause Neustrasse 20 aus, die feierlichen Exequien am Samstag, den 18. Oktober, morgens 9 Uhr, in der Münsterkirche statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief heute morgen nach langer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, mein lieber Oatte, mein treuer Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

der Kaufmann Herr

Karl Wolfen

im Alter von 63 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss, Cöln-Nippes, Duisburg, Barmen, Oedi, M. Gladbach, den 15. Oktober 1919.

Die feierlichen Exequien finden statt in der St. Marienkirche Samstag, den 18. Okt., morgens 10 Uhr, daran anschliessend die Beerdigung vom Sterbehause Hafensirasse 56, aus.

Von Beileidsbesuchen bitten wir gütigst Abstand zu nehmen.

Turn- und Schwimmverein 1. Frauen u. Mädchen.

Zu der am Freitag, den 17. Oktober, nachmittags 4 Uhr stattfindenden Veranstaltung unseres langjährigen Mitgliedes Fräulein

Maria Keller

Heute, 20. Okt., findet ein

2-3-Simmerwettbewerb

Offen unter 6, 40 an

Gut

mit ca. 15 Morgen Ackerland und Wiesen und schönem geräumigen Gebäude, nahe an Siegburg gelegen, auf längere Jahre günstig zu verpachten und 1. November auszuheben. Gebendes und koches Inventar kann mit übernommen werden. Vermög. u. tüchtige Kellnerin erfragen. Näheres bei Herrn. Keller, Neuss, Gasse 1, Tel. 168.

Haus

mit 6 Zimmer und etw. Garten zu verkaufen. Näheres, Gasse 184.

Junge

für alle Arbeit gesucht. Heinrich Schmidt, Neuss, Tel. 1237.

Für Werkmeister wird

baldest ein kleines Haus mit 6 Zimmer und etw. Garten oder Land in Neuss, Gasse 184, oder in der Nähe zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angebote erb. unter 2. u. 6. an die Exp. d. B. 3.

Verheiratet in Ober-

hause sucht in Oberhessen oder Odenwald ein Haus mit 6-8 Zimmern, Garten, elektr. Licht, Wasser, etc. Angebote erb. unter 2. u. 6. an die Exp. d. B. 3.

zum sofortigen Eintritt

in ein technisches Büro in Neuss. Bewerber mit techn. Ausbildung. Angebote erb. unter 2. u. 6. an die Exp. d. B. 3.

Nachruf.

Am 14. Oktober verschied im hohen Alter von 86 Jahren

Herr Gerhard Kiefer.

Derselbe bekleidete früher lange Jahre bei mir einen Vertrauensposten. Seine grosse Pflichttreue sichern ihm ein ehrendes Andenken.

Neusser Nadel- u. Stärke-Fabrik P. J. Schram.

Zu mieten leerstehende Fabrik oder für einen Fabrikationsbetrieb geeignetes Gebäude, wenn möglich mit Büro- und Wohnräume u. Wassertank, oder wenigstens in der Nähe der Bahn liegend zu mieten gesucht. Event. Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote mit Lage- und Preisangabe unter 2. u. 6. an die Exp. d. B. 3. erbeten.

Schmiede und Zugschläger sowie Eisenarbeiter

für dauernde Beschäftigung gesucht.

Rheinisches Kleinewerk

A. Kuhfus

Neuss a. Rh. (neben dem Stadt. Schlachthof).

Jüngere, energische

Werkzeugmacher

unbedingt unverheiratet, welcher die Fabrikation schwarzer Maschinenbauteile zu genau kennt und durchnähen selbständig arbeiten kann von mittlerer Schraubenfabrik in ausgedehnter Stellung gegen gute Entlohnung gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Wohnortes und unter 2. u. 6. an die Exp. d. B. 3. erbeten.

Tüchtiger Küfer

gesucht.

Neusser Caneertraufabrik

Rheins & Nolden,

G. m. b. H., Adolfsstr. 48.

Zuverlässiger Heizer

per sofort gesucht.

B. Lounes, Kunstwollfabrik,

Neuss am Rhein.

Für Morf

am 1. Nov. zuverl. Person (Frau oder

Galsinthalde) als

Zeitungsträger

gesucht.

Neuss-Grevenbroicher Zeitung,

Neuss, Niederstrasse 46.

Arbeitgeber

melbet

offene Stellen

dem

3. Adl. Arbeitsnachweis,

Gymgasse 4.

Telephon 1036.

Vertreter

mit besten Empfehlungen,

der nachweislich bei den

Wählern gut eingeführt ist,

b. Preussische Bank gesucht.

Angebote unter 2. u. 6. an die

Exp. d. B. 3.

Senfmeiler

mit besten Empfehlungen,

der nachweislich bei den

Wählern gut eingeführt ist,

b. Preussische Bank gesucht.

Angebote unter 2. u. 6. an die

Exp. d. B. 3.

Stellmacher u. Schmiede,

die mit dem Bau von

Kunstwerken vertraut sind,

werden aufgenommen.

Angabe: Neuss, Gasse 1, Tel. 168.

Arbeitsjungen

gesucht.

Louis Driesen,

Neuss, Niederstrasse.

Junge

von 14-15 Jahren f. tech-

nische Ausbildung gesucht.

Offerten unter 2. u. 6. an die

Exp. d. B. 3.

Arbeitsjungen

gesucht.

Louis Driesen,

Neuss, Niederstrasse.

Bürogehilfen

für in Stenographie und

Maschinenarbeiten zum 1.

oder 15. Nov. gesucht.

Offerten unter 2. u. 6. an die

Exp. d. B. 3.

Arbeitsjungen

gesucht.

Louis Driesen,

Neuss, Niederstrasse.

Großer



Fischverkauf.

Deute und Morgen trifft frischer Wagon mit Schellfisch, Kaviar, Schollen in allen Größen ein

Geysen.

Frische Fische,

gute Fische!

Douglas und

Preisangabe

Großer Fischverkauf.

Prima holländische Schellfische per Pfd. 1.80 Mk. und 2.00 Mk., sowie sauber gewässerten Stöckfisch per Pfd. 1.50 Mk. empfiehlt

Gubert Mones, Oberstrasse 129.

Schmalz

5 Waggons Standardmarke

Reis

30 Waggons Vollreis und Bruchreis

Sülsenfrüchte

30 Waggons nur für Behörden aus erster Hand zu kaufen gesucht. Angebote an Firma Paul Weidich, Leipzig, Lebensmittelgroßhandlung, 3. St. Düsseldorf, Hotel Bristol. Bis 20. Oktober 1919 Sprechstunden von 10-12 vormittags, 3-6 nachmittags.

Imprägnierte Sohlleder

Herntafeln,

vollkommen wasserfest, — von größter Haltbarkeit für den Winter, — beste und billigste Schuhsohlensolung, ist auf meinem Lager eingetroffen.

Anton Dammer,

Leiderlager, Oberstrasse 50.

Gebühlin

gesucht.

Frau Heinen, Schneiderin,

Waldenstr. 58.

Arbeiterin

oder jüngere Arbeiter vor-

übergehend gesucht.

Geis, Junfer,

Bayer, Marienstrasse 14.

Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht.

Frau van Haas,

Waldenstr. 16.

Besseres Mädchen

sucht Stelle in Haushalt

zur Hilfe am Duffel, auch

nach auswärts. Näheres

im Wämer, Oberstr. 129.

Mädchen

für leichte Arbeiten so-

fort gesucht, solche, welche

in Kartonnage-Manufaktur

arbeiten bewandert, bevor-

zugt.

Wenden &

Neussfeld,

Königsstr. 27/29.

Mädchen

für Küche und Haus so-

fort oder zum 1. November

sucht. Frau S. J. Adolfs,

Kapellen, Waldenstr. 1.

Mädchen

für leichte Arbeiten so-

fort gesucht, solche, welche

in Kartonnage-Manufaktur

arbeiten bewandert, bevor-

zugt.

Wenden &

Neussfeld,

Königsstr. 27/29.

Mädchen

für Küche und Haus so-

fort oder zum 1. November

sucht. Frau S. J. Adolfs,

Kapellen, Waldenstr. 1.

Mädchen

für leichte Arbeiten so-

fort gesucht, solche, welche

in Kartonnage-Manufaktur

arbeiten bewandert, bevor-

zugt.

Wenden &

Neussfeld,

Königsstr. 27/29.

Mädchen

für Küche und Haus so-

fort oder zum 1. November

sucht. Frau S. J. Adolfs,

Kapellen, Waldenstr. 1.

Musik-Abende

Neuss.

I. Sonder-Konzert

am Dienstag, den 4. November, abends 8 1/2 Uhr

In der Aula der Oberrealschule.

Marie Louise Eyfriedt-Düssel-

dorf (Sopran)

Edwin Fischer-Berlin (Klavier)

Eintrittskarten 4 Mk. (an der Kasse 5 Mk.) bei Maelshagen (Niederstrasse) bis zum 31. Oktober ausschliesslich für die Abonnenten der Musik-Abende gegen Vorzeigen ihrer Dauerkarte.

Rheinischer Bauernverein!

Ortsverband Geln.

Versammlung

Sonntag, den 19. d. M., nachm. 5 Uhr, Wirtschaft Traufheid.

Tagesordnung:

1. Mitgliederbeiträge.
 2. Wahl des Ortsvorstandes.
 3. Besprechung der Denkmäler im Bauernverein und der Kommunalverwaltungen.
 4. Verschiedenes.
- Alle Bauern der Gemeinde Geln gehören in den rheinischen Bauernverein und sind freundlichst eingeladen.

J. A. Weidenfeld-Birchhof.

Elektro-Motoren

jeder Spannung und Stärke verkauft und kauft

(auch reparaturbedürftige Motoren)

Elektro-Motoren- und

Dynamo-Werk M. Gladbach,

Filiale Neuss,

Krefeldstrasse 19-21. Telefon 1042.

Batterien

für Taschenlampen

Führende Marke

Grösste Brennweite und Lagerfähigkeit

Stets frisch ab Lager.

Rheinisch-Westf. Werbe- und Handels-

Gesellschaft Düsseldorf, Gartenstr. 134/1.

Fernsprecher 12254.

Lagerweissmetalle

Lötzinn

in allen Legierungen unter Garantie für alle

Gehalte liefern

Neusser Eisen- und Metallwarenfabrik

vorm. Lindner, G. m. b. H., Neuss,

Tel. 305.

1000 Mk. Belohnung!

Pferd, dunkelbrauner Sattel,

Wallach, mit weißer Blässe, weißen Fesseln, ziem-

lich groß, ca. 1,80 m., am Brustblatt kleine Zug-

anstellung, 6-7 Jahre, wurde mir am 7. d. M.

gestohlen. Für die Wiederbeschaffung obige Be-